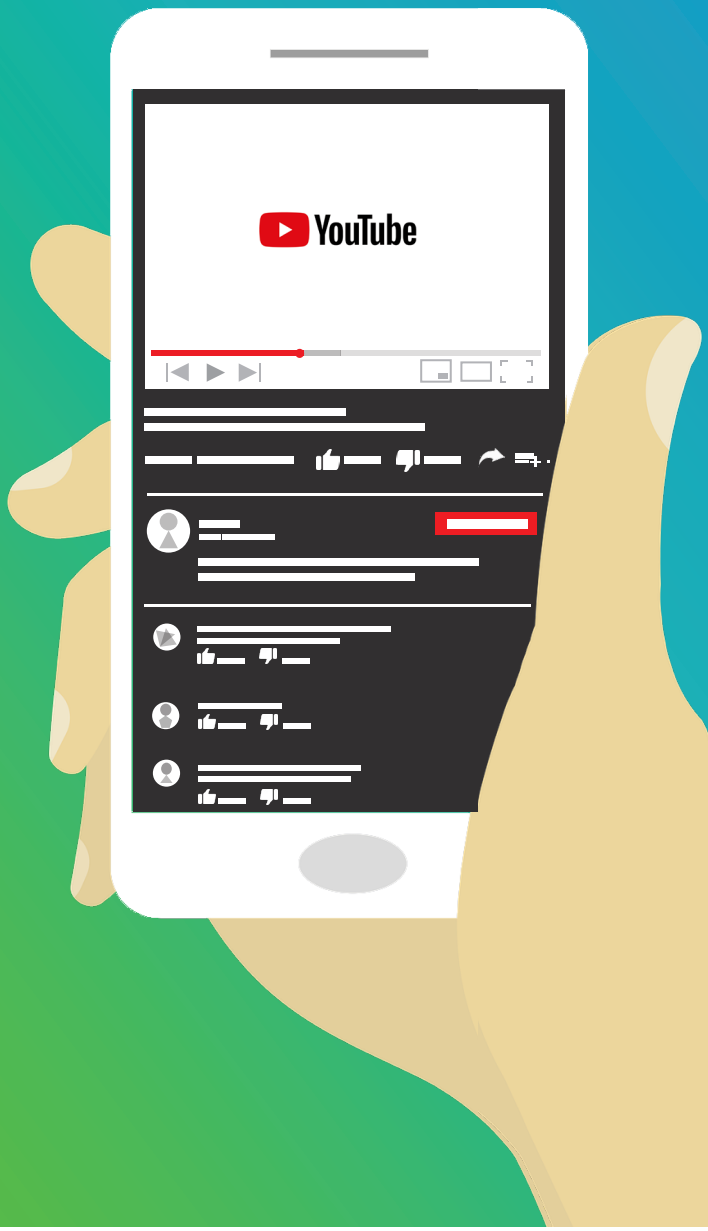
klicksafe

LEITFADEN

SELBST AKTIV WERDEN: VIDEOS AUF YouTube HOCHLADEN



In Zusammenarbeit mit:

handysektor

Selbst aktiv werden: Videos auf YouTube hochladen

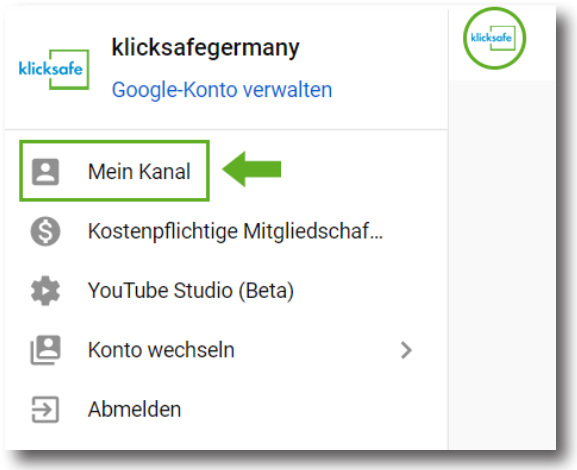
Um Videos auf YouTube zu veröffentlichen, muss zunächst ein eigener Kanal angelegt werden. Hierfür benötigt man ein Google Konto, d.h. eine Googlemail-Adresse.
Um die folgenden Schritte durchzuführen, sollten Sie bei Google angemeldet sein.
Loggen Sie sich dafür bei ihrem Google-Account ein und bleiben Sie eingeloggt.

TIPP

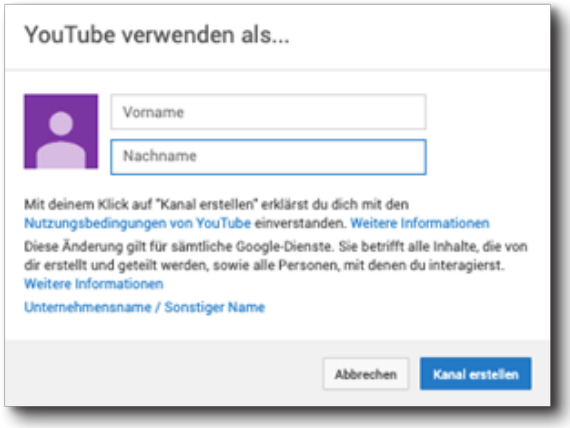
Wenn Sie einen Kanal für eine Klasse oder ein Schulprojekt erstellen, beziehen Sie die Schülerinnen und Schüler direkt mit ein.
Vielleicht hat jemand aus der Klasse bereits einen eigenen Kanal und kann hier die Expertenrolle übernehmen. Diskutieren Sie auch gemeinsam über Kanalnamen und weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Bereits über YouTube Gelerntes kann auch kritisch hinterfragt werden:
Sprechen die Schülerinnen und Schüler sich für einen Clickbait-Titel (d. h. einen emotionalen, reißerischen) aus? Diskutieren Sie über Vor- und Nachteile (z.B. Seriosität vs. Klicks).
Was soll in der Infobox (Videobeschreibung) verlinkt werden? Hier kann nochmals eine spannende Diskussion entstehen.

1. Kanal anlegen

Öffnen Sie YouTube und klicken Sie oben rechts auf das Symbolbild mit ihrem Google-Profilbild. Falls Sie kein Profilbild hochgeladen haben, erscheint dort ihr Anfangsbuchstabe. Wählen Sie im Dropdown Menü „Mein Kanal aus.“

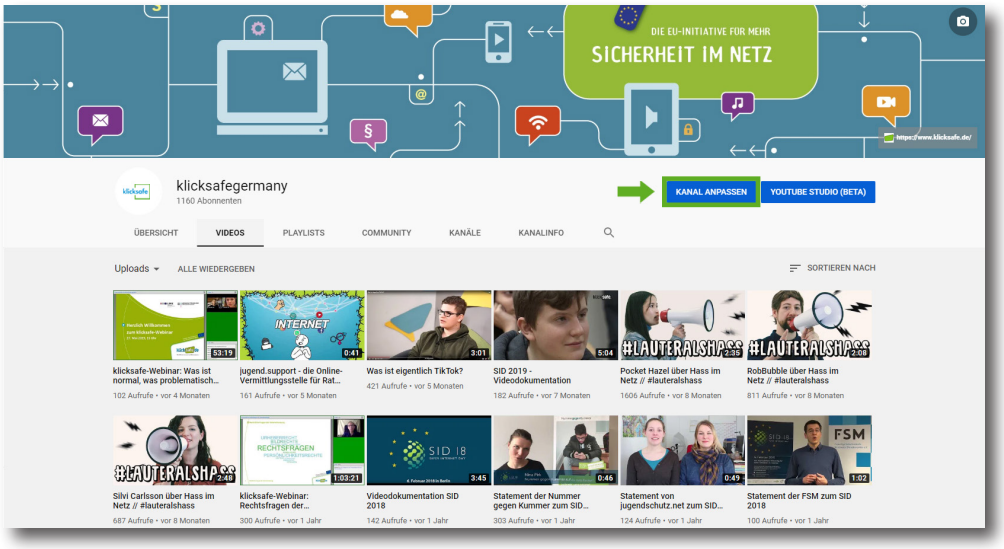


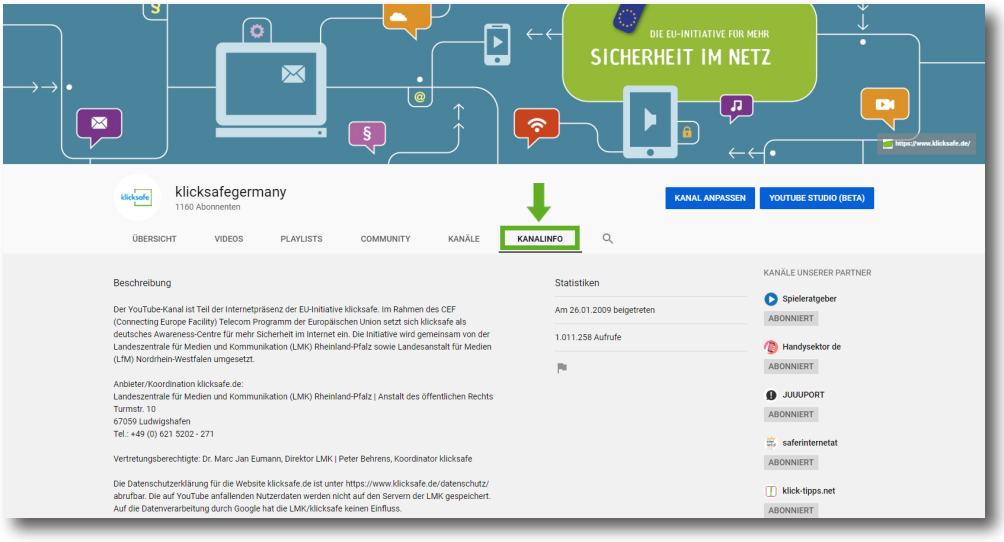
Sie können dann einen Namen für den Kanal auswählen. Dieser kann – wie YouTube vorschlägt – der vollständige eigene Name sein. Möglich sind aber auch andere Namen, z.B. der Name der Schule oder themenspezifische Kanalnamen.



2. Kanal anpassen

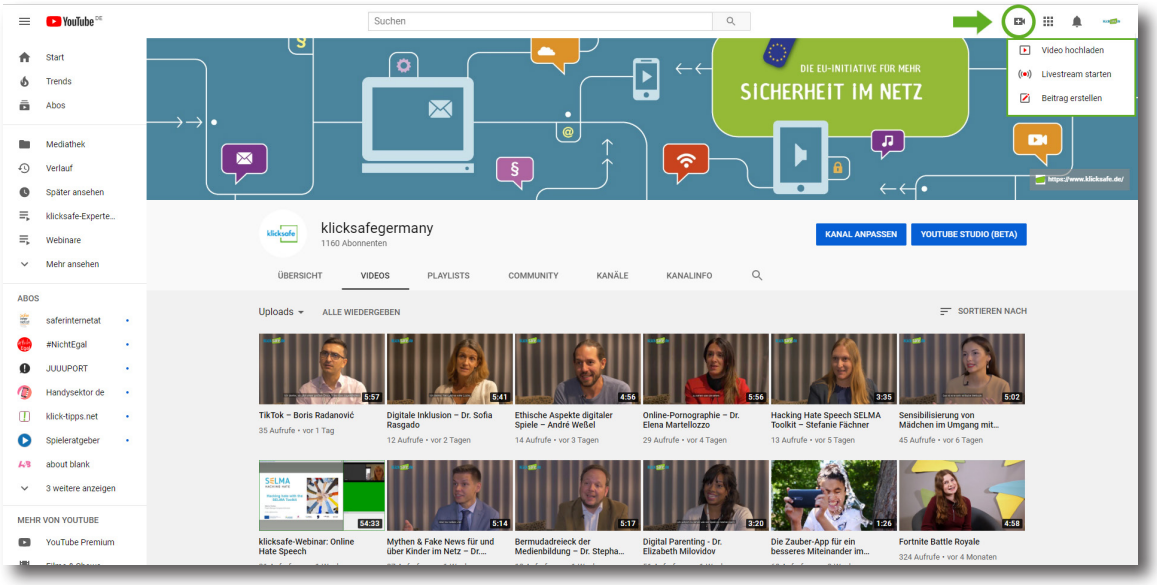
Sie können den Kanal noch weiterbearbeiten, indem Sie „Kanal anpassen“ auswählen.
In diesem Bereich können Sie beispielsweise ein Titelbild hochladen oder die Kanalinfo bearbeiten.





3. Eigene Videos hochladen

Über das Kamera-Symbol rechts oben können Sie entweder einen Live-Stream starten oder eigene, bereits produzierte Videos hochladen.
Wenn Sie die Option „Livestream starten“ wählen, wird die Kamera des genutzten Geräts verwendet und Sie erscheinen direkt – live – online.



Wollen Sie nicht live gehen, wählen Sie unter „Video hochladen“ die gewünschte Videodatei aus und laden diese hoch. Wählen Sie aus, was mit dem Video nach dem Upload geschehen soll.

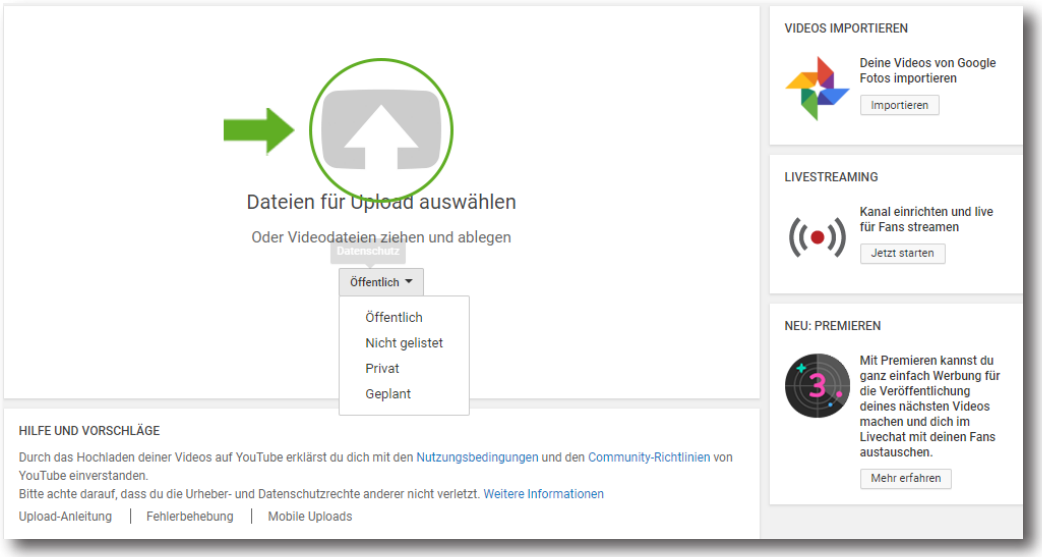
Die Optionen beim Hochladen eines Videos sind:

Privat: Das Video wird hochgeladen, ist vorerst aber nur für Sie als Kanalbetreiber sichtbar.
Öffentlich: Das Video ist nach dem Upload öffentlich für alle sichtbar.
Nicht gelistet: Das Video erscheint für andere nicht sichtbar auf ihrem Kanal und kann auch nicht über die Suche gefunden werden. Das Video kann nur über den korrekten Link gefunden werden. Diesen Link können Sie beispielsweise an eine ausgewählte Personengruppe (z.B. die Klasse) weitergeben.
Geplant: Sie entscheiden, zu welchem Zeitpunkt (z.B. am Montag um 8:00) das Video für andere Nutzerinnen und Nutzer verfügbar sein soll.

TIPP

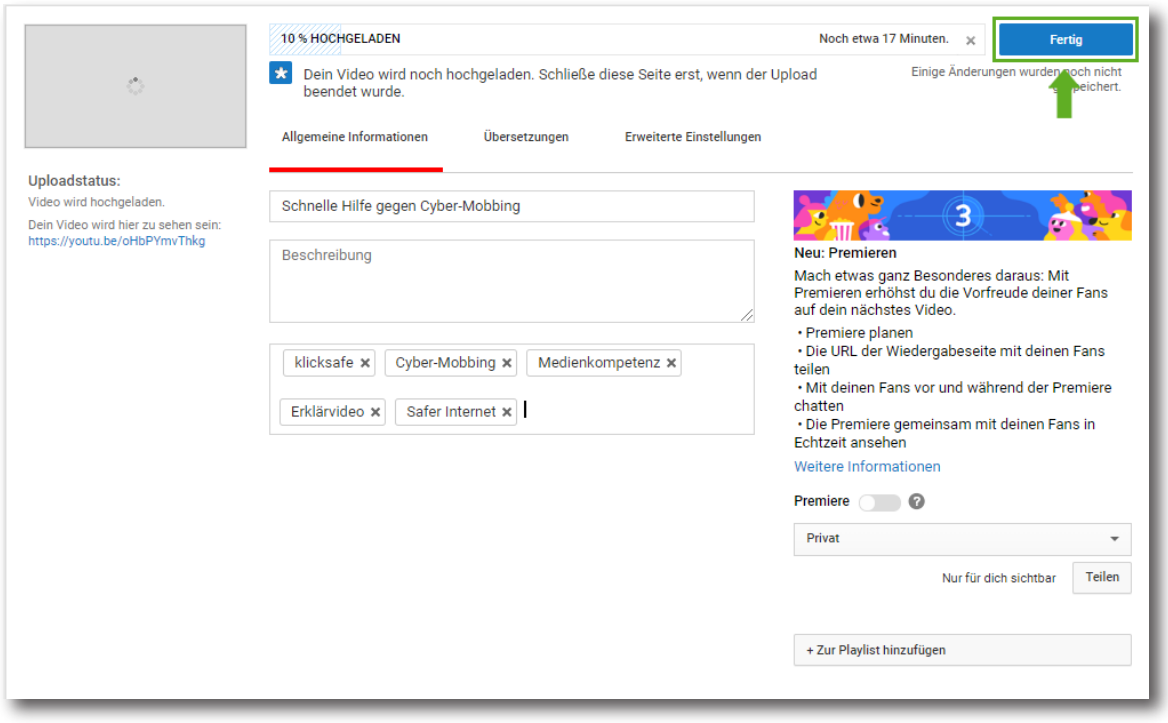
Es ist empfehlenswert, hier zunächst die Option „privat“ zu wählen. Sie können das Video dann hochladen, noch weitere Informationen zum Video hinzufügen und erst später für alle Nutzerinnen und Nutzer sichtbar machen.

Neben dem Upload von Videodateien vom Computer, Tablet oder Smartphone, gibt es auf der rechten Seite die Möglichkeit Videos von *Google Fotos* aus zu importieren oder einen Livestream zu starten.



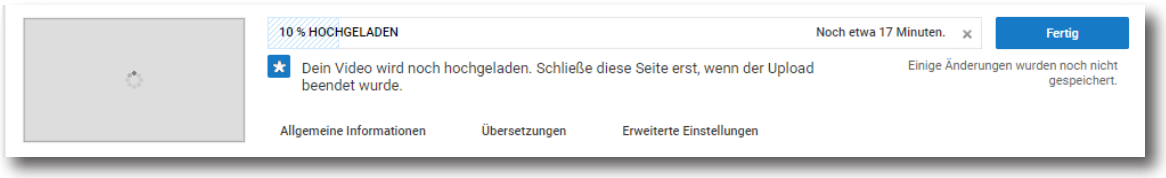
4. Video-Informationen hinzufügen

Im nächsten Schritt fügen Sie dem Video weitere Informationen hinzu. Am wichtigsten ist hier der Bereich „Allgemeine Informationen“. In der ersten Zeile fügen Sie den Titel des Videos hinzu.
In den Bereich Beschreibung können weitere Informationen zum Video, weiterführende Links, der Hinweis auf die Ersteller des Videos oder die verwendete Musik hinzugefügt werden.
Sie können dann „Tags“ für Ihr Video vergeben. Tags sind mögliche Suchbegriffe, mit denen der Inhalt des Videos in Verbindung stehen könnte. Für ein Video über binomische Formeln wären beispielsweise Tags wie „Mathe“ oder „binomische Formeln“ empfehlenswert. Auch der Schulname oder die Art des Videos (z.B. Stop Motion) können hier eingefügt werden.
Wenn Sie mit diesen Informationen fertig sind, können sie rechts oben auf „Fertig“ klicken.

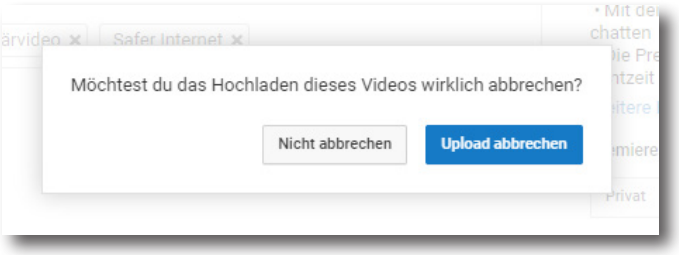


5. Upload

Das Video wird nun von YouTube hochgeladen und mit den eingegebenen Informationen versehen. Je nach Dateigröße kann das eine Weile dauern.

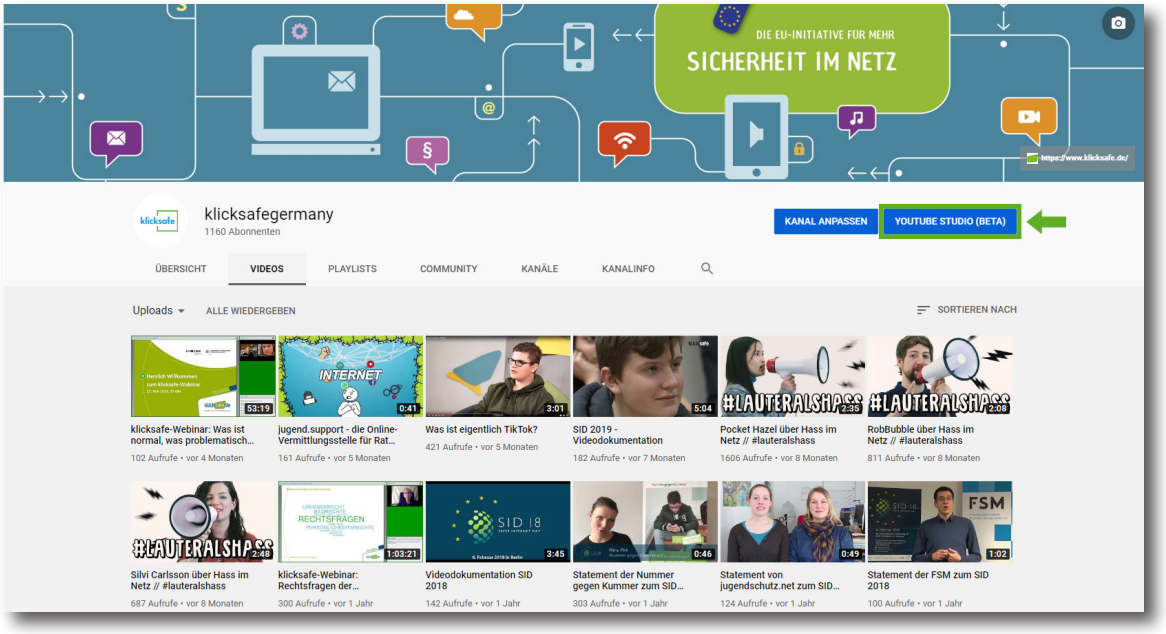


Während des Hochladens ist mit einem Klick auf das x neben der Upload-Übersicht jederzeit auch ein Abbruch möglich.

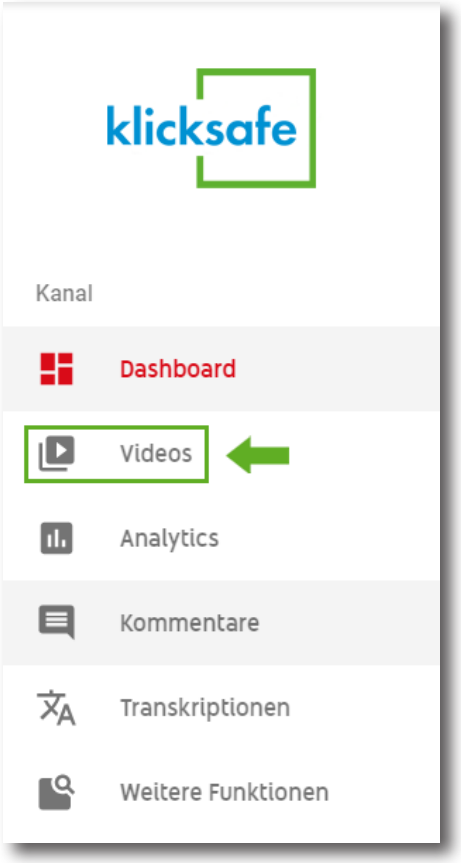


6. Weitere Informationen (z.B. Untertitel) hinzufügen

Mit den nachfolgenden vier Optionen können Sie ihren Kanal und ihre Videos noch weiter bearbeiten und z. B. für bessere Auffindbarkeit sorgen. Es lohnt sich außerdem diese Optionen wahrzunehmen, da der Kanal und die Videos so professioneller erscheinen. Gerade Schülerinnen und Schüler sind ein hohes Professionalitätsniveau von den eigenen YouTube-Stars gewohnt und stellen dementsprechend an andere Kanäle ähnlich hohe Ansprüche.
Über den Bereich „YouTube Studio (Beta)“ können Sie dem Video weitere Informationen hinzufügen.

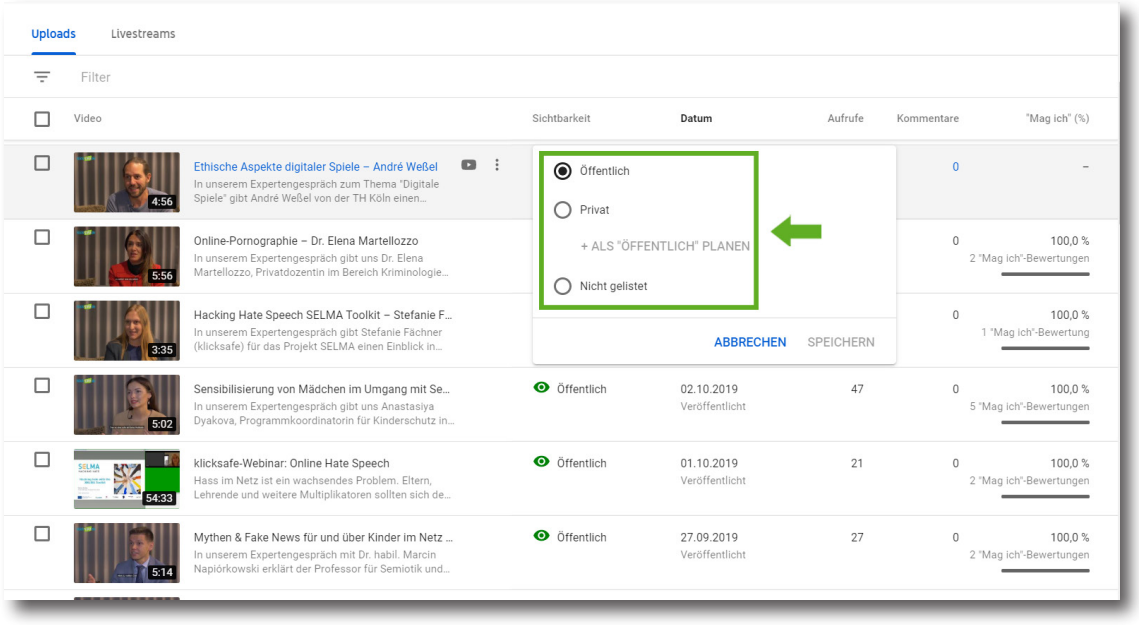


Zunächst wird der Bereich „Dashboard“ (dt. Armaturenbrett) angezeigt. Das Dashboard ist ihre erste Übersichtsseite. Hier erhalten Sie Informationen über die Aufrufe ihrer Videos oder Tipps von YouTube. Im Bereich Links können Sie vom Dashboard zu „Videos“ wechseln.



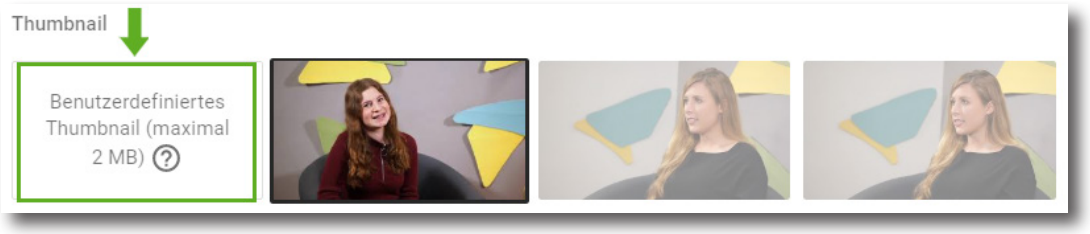
Sichtbarkeit für einzelne Videos bearbeiten

Im Bereich „Videos“ werden alle hochgeladenen Videos aufgelistet. Hier können Sie auch direkt die Sichtbarkeit der einzelnen Videos bearbeiten (öffentlich, privat, nicht gelistet).



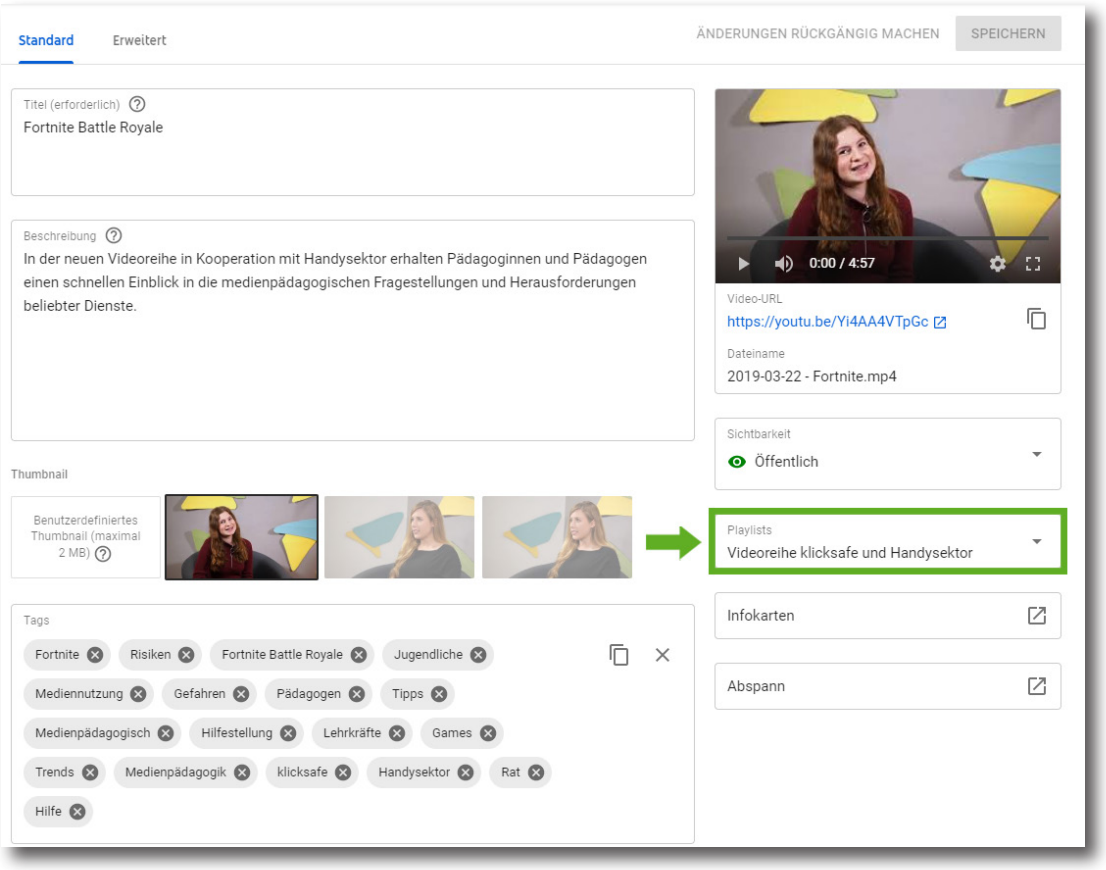
Thumbnail (Vorschaubild) bestimmen

Mit einem Klick auf ein gewünschtes Video können Sie weitere Informationen des Videos bearbeiten und beispielsweise den Titel oder die Beschreibung nochmals ändern. Sie können hier auch das Thumbnail (das Vorschaubild) des Videos bestimmen. YouTube schlägt dazu einige Ausschnitte aus dem Video vor, sie können aber auch ein anderes Bild selbst hochladen.



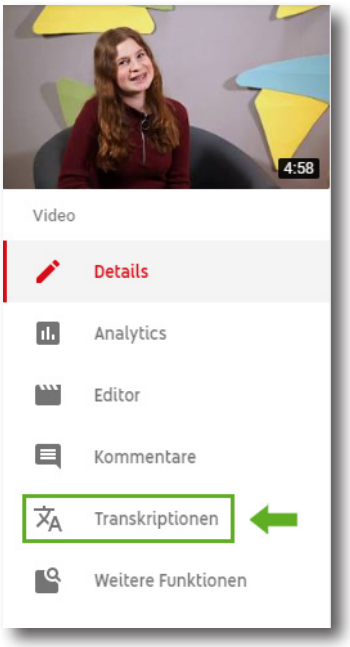
Videos einer Playlist hinzufügen

Rechts unten können Sie das Video auch einer Playlist hinzufügen. In einer Playlist können Sie mehrere thematisch passende Videos aus dem eigenen Kanal sammeln. Diese können sich Nutzerinnen und Nutzer dann in der Playlist nacheinander ansehen. Beispiel: Playlist Weimarer Republik mit 5 Videos, die in der Klasse zur Weimarer Republik erstellt wurden.

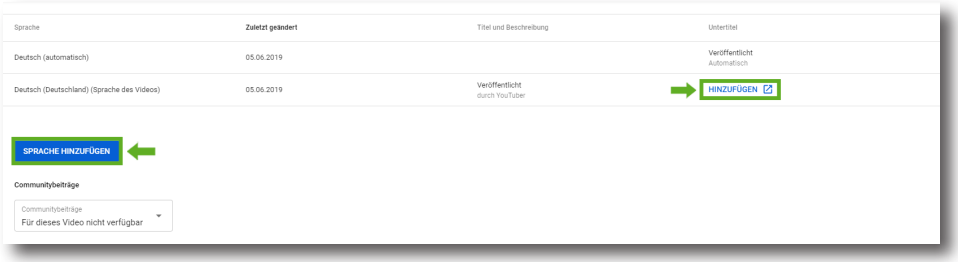


Untertitel hinzufügen

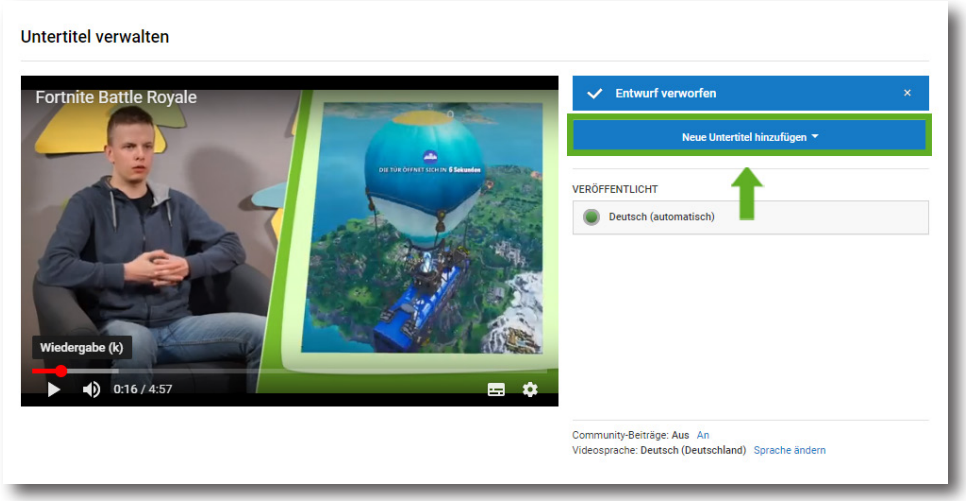
Untertitel können bei Videos sehr hilfreich sein. Sie ermöglichen gehörlosen Menschen das Zusehen und sind praktisch für Alle, die das Video ohne Ton ansehen möchten. Über einen Klick auf „Transkriptionen“ gelangen Sie in den Untertitel-Bereich.



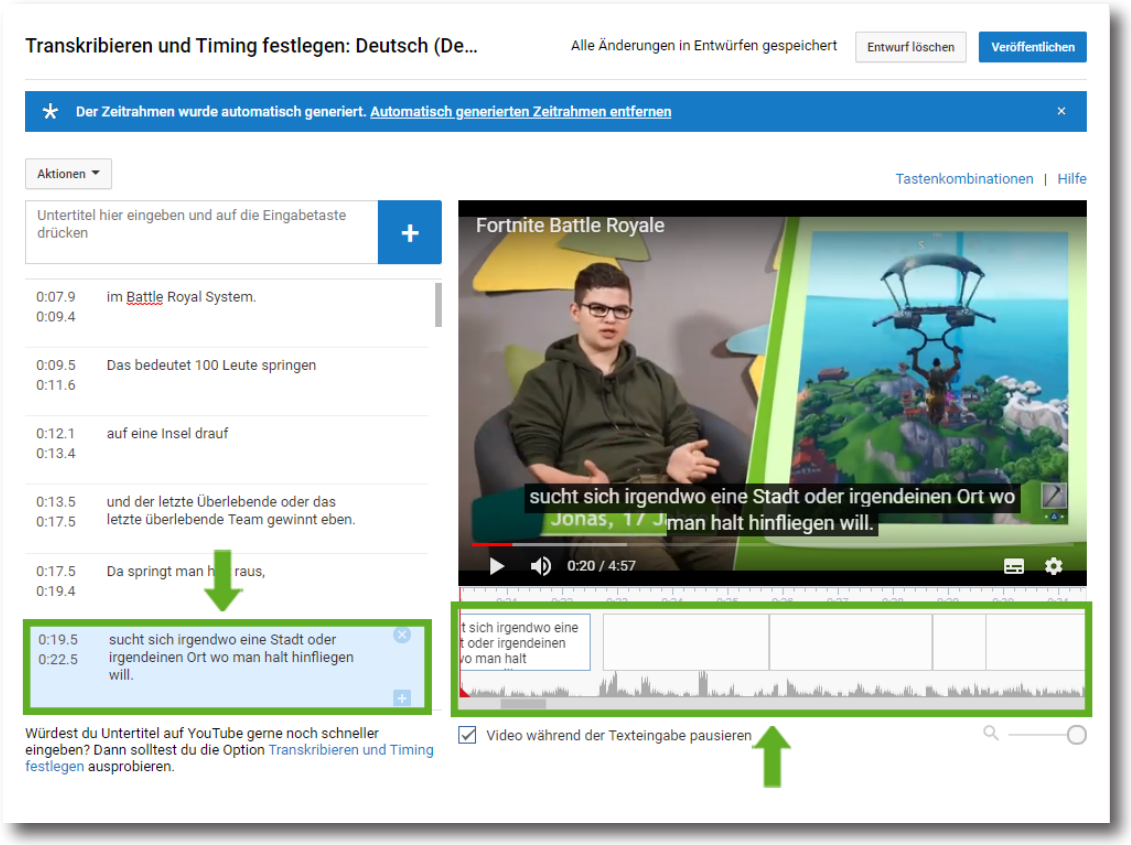
Klicken Sie auf „Hinzufügen“ um passende Untertitel zu erstellen. Sollen die Untertitel in verschiedenen Sprachen verfügbar sein, ist dies über den Button „Sprache hinzufügen“ möglich.



Wählen Sie „Neue Untertitel erstellen“.



Sie gelangen dann in einen Bereich, indem Sie einen bereits von YouTube vorgeschlagenen Text korrigieren können. Die Untertitel können dabei ganz einfach an die richtige Stelle im Video gesetzt und über die Leiste unten verschoben werden.



Ist die Transkription abgeschlossen und die Untertitel passen zum Video, können Sie oben rechts „Veröffentlichen“ wählen. Im Video sind nun Untertitel verfügbar. Diese kann man als Nutzerin oder Nutzer ein- oder ausschalten.

HINWEIS

Eine Unterrichtseinheit zum Thema YouTube finden Sie unter:
www.klicksafe.de/mobile-medien
In Projekt 4 können Sie mit SchülerInnen ein eigenes Lernvideo erstellen.